



Österreichische
UNESCO-Kommission
Austrian Commission
for UNESCO

KULTU
REN
N 2 BEW
EGUNG

Interaktiver Workshop: **Radical Diversity im Kultursektor?**

22. April 2021, 17:30 - 20:00, Online

für BIPOC Kunst- und Kulturschaffende

Impulsinputs: **Daliah Touré**, Tänzerin & Choreographin

Marie Noel, Schauspielerin & Drehbuchautorin

Facilitation: **Sara Hassan**, Journalistin & Autorin

Anmeldung bis 20.4.2021
unter www.unesco.at

Der Kunst- und Kulturbetrieb ist international. Aber ist er auch fair? Internationalisierung allein bedeutet noch nicht einen Schritt in Richtung **soziale Gerechtigkeit**. Das macht das *UNESCO-Übereinkommen über den Schutz und die Förderung der Vielfalt kultureller Ausdrucksformen* deutlich. So werden ohnehin schon marginalisierte Kunst- und Kulturschaffende in Österreich oft von Ressourcen, echter Teilhabe und fairer Vertretung effektiv ausgeschlossen.

Um diesen Problemen zu begegnen, wird oft das Schlagwort „Diversity“ bemüht. Problematiken wie **Rassismus, Machtmissbrauch** und **Unrecht** werden dabei oft nicht angesprochen.

Aber geht es denn bei Diversity-Maßnahmen darum, Ungleichgewicht auszugleichen und Benachteiligung zu beenden?

Genau diesen Themen nimmt sich der Workshop „Radical Diversity im Kultursektor?“ an. Das **interaktive Format** bietet **Raum für Kulturschaffende aus unterschiedlichen Communities in Österreich**, Erfahrungen und Wissen um konkrete Probleme und Praxen im Umgang Diversitätspolitik im österreichischen Kunst- und Kulturkontext zu bündeln. Der Workshop versteht sich als Gelegenheit, Probleme aus der Praxis zu benennen, über Communities hinweg Strategien zu sammeln, den Diskurs gemeinsam weiterzudenken und konkrete Forderungen zu einer **Radical Diversity** (vgl. Czollek) im Kulturbereich zu entwickeln.

Gemeinsam sammeln wir Erfahrung & Expertise zu:

- Wohin wird der Blick mit dem Begriff „Diversity“ gelenkt, wovon wird abgelenkt?
- Wo greift Diversität zu kurz? Wie wird dabei über Verteilungsgerechtigkeit gesprochen und wer kommt in diesen Debatten überhaupt zu Wort?
- Mit welchen Formen der Maßnahmen oder Aktionen (zu Social Justice/Radical Diversity) bin ich in Berührung gekommen? Welche Strategien haben sich bewährt?

Methode: Das interaktive Format des Workshops macht intensiven Austausch in Kleingruppen, Vernetzung und die gemeinsame Stärkung im Plenum möglich.

Der Workshop wird auf Deutsch stattfinden. Solltest du/sollten Sie Übersetzung ins Englische, ÖGS oder in weitere Sprachen benötigen, lass/lassen Sie es uns bei der Anmeldung bitte wissen. Wir werden uns um eine Möglichkeit bemühen.